

Lupus alpha MDAX Plus

Marktkommentar 1. Quartal 2002

Zusammenfassung:

Nachdem der MDAX das 4. Quartal des vergangenen Jahres als bester deutscher Index abgeschlossen hatte, verzeichnete er auch im 1. Quartal des neuen Jahres Kurszuwächse. Mit einem Plus von 3,5 % lag er jedoch leicht unter der Wertentwicklung des DAX (+4,5 %).

Rückblick:

Im Vergleich zu anderen Marktsegmenten stellte sich die Nachrichtenlage beim MDAX in den ersten drei Monaten relativ günstig dar - große Ertragsenttäuschungen sind weitgehend ausgeblieben. Viele Unternehmen haben frühzeitig auf die Konjunkturschwäche reagiert und entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen. Die Hoffnung auf eine konjunkturelle Erholung sorgte vor allem bei zyklischen Aktien für steigende Kurse. Ein temporäres Risiko besteht in den aktuell laufenden Tarifverhandlungen und möglichen Arbeitskämpfen.

Mit einem Plus von 3,5 % konnte der Lupus alpha MDAX Plus von der verhalten positiven Marktentwicklung im 1. Quartal profitieren und entwickelte sich damit im Gleichschritt mit dem Vergleichsindex (MDAX Performance-Index). Erfreulicherweise war der Fonds in 7 der 10 Top-Performer des Marktsegments investiert. Auf der anderen Seite hat die negative Entwicklung der Index-Schwergewichte WCM und KarstadtQuelle die Fondsperformance belastet. Darüber hinaus wirkten sich die misslungene BHW-Platzierung und die Kehrtwende in der Wertpolitik bei Babcock Borsig negativ aus.

Ausblick:

In den USA hat in den letzten Monaten die erhoffte Konjunkturerholung eingesetzt. Auch in Europa mehren sich die Anzeichen für einen nahenden Aufschwung. Risiken gehen zur Zeit von dem blutigen Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern aus. Ein Übergreifen der Auseinandersetzungen auf Nachbarstaaten könnte zur Eskalation führen, mit möglicherweise erheblichen negativen Folgen (steigendes Ölpreis- und Zinsniveau) für die sich gerade wieder stabilisierende Weltwirtschaft.

Das weitere Kursgeschehen am MDAX wird durch die verbesserten Gewinnaussichten sowie vor allem durch die Auswirkungen der Steuerreform geprägt sein. Einerseits werden Großaktionäre insbesondere aus dem Banken- und Versicherungsbereich bei steigenden Aktienkursen die Chancen zur Realisierung steuerfreier Veräußerungsgewinne nutzen, andererseits werden die Unternehmen sich in einem stark wandelnden Wettbewerbsumfeld zunehmend auf ihr Kerngeschäft fokussieren. Von diesem „Umbau der Deutschland AG“ wird das Mid Cap-Segment in 2002 überproportional profitieren. Die im Juni anstehende Umstellung der Börsenindices auf Freefloat dürfte in den kommenden Monaten zusätzlich für Kursbewegungen (nach beiden Seiten) bei diversen Einzelwerten führen.

Bis Jahresende rechnen wir mit einem Indexstand von ca. 5.500 Punkten (MDAX Performance-Index). Voraussetzung hierfür ist eine konjunkturelle Erholung in Deutschland im 2. Halbjahr sowie das Ausbleiben einer Eskalation im Nahen Osten.

Josef Schopf
Portfolio Management & Research bei Lupus alpha und
Fondsmanager des Lupus alpha MDAX Plus